

Eigenkontrollen

Die Abscheideranlage ist monatlich durch einen Sachkundigen zu prüfen. Dies ist im Betriebstagebuch zu dokumentieren. Die Eigenkontrolle umfasst:

- Messung der Fettschicht
- Messung des Schlammpegels im Schlammfang
- Sichtkontrolle der Innenwandflächen
- pH-Wert-Messung

Generalinspektion

Vor der Inbetriebnahme und danach in regelmäßigen Abständen von nicht mehr als fünf Jahren ist die Abscheideranlage nach vorheriger vollständiger Entleerung und Reinigung durch einen Fachkundigen auf ihren ordnungsgemäßen Zustand und sachgemäßen Betrieb zu prüfen. Die Prüfung umfasst unter anderem:

- Überprüfung des baulichen Zustands des Fettabscheiders
- Prüfung der Dichtheit des Fettabscheiders
- Prüfung von Innenbeschichtung, Einbauteilen und elektrischen Einrichtungen
- Prüfung der Vollständigkeit und Nachvollziehbarkeit des Betriebstagebuchs

Sachkundige Person

Sachkundige Person Sachkundige sind Personen des Betreibers oder beauftragte Dritte, die aufgrund ihrer Ausbildung, ihrer Kenntnisse und ihrer durch praktische Tätigkeiten gewonnenen Erfahrungen sicherstellen, dass Bewertungen und Prüfungen sachgerecht durchgeführt werden. Die Sachkunde wird in einer entsprechenden Fortbildung erlangt.

Fachkundige Person

Fachkundige sind Personen die nachweislich über die erforderlichen Kenntnisse für Betrieb, Wartung und Überprüfung sowie über die gerätetechnische Ausstattung zur Prüfung von Fettabscheideranlagen verfügen. Fachkundige zur Durchführung der Generalinspektion finden Sie z. B. in den „Gelben Seiten“ unter den Rubriken „Kanalreinigung“ oder „Entsorgungsbetriebe“ sowie im Internet. Informationen erhalten Sie auch vom Hersteller Ihrer Abscheideranlage oder vom Entsorgungsdienstleister.



Stadtentwässerung Vechna
Daniel Groß
Burgstraße 6 · 49377 Vechna
Tel. 04441/886-6800
E-Mail: daniel.gross@vechna.de

Stadtentwässerung Vechna

Wir klären das für Sie!

Betrieb und Wartung von Fettabscheidern

Eine Information für Betreiber von
Küchen der Gastronomie, Hotellerie,
Gemeinschaftsverpflegung und
ähnlichen Betrieben



Funktionweise eines Fettabscheiders

Bei der Zubereitung von Nahrungsmitteln und Getränken fallen Fette in fester oder flüssiger Form an. Diese werden mit den Abwässern zum Teil in die Kanalisation abgeschwemmt, sofern im Ablauf der Spül- und Wascheinrichtung keine ausreichend dimensionierte Abscheideranlage installiert ist.

In der Kanalisation setzen sich Fette an den Rohrwandungen ab und beeinträchtigen den Abwassertransport. Umsetzungsprozesse führen zu Geruchsbelästigungen, zur Schädigung der Kanalisation und locken Schädlinge an.

Die Stadtentwässerung Vechta ist als Betreiber der öffentlichen Abwasseranlage gesetzlich dazu verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass keine Stoffe in das Entwässerungssystem gelangen, die deren Betrieb oder Funktion beeinträchtigen.

Fettabscheideranlagen reinigen gewerbliche Abwässer vor, bevor das Wasser in die Kanalisation abfließt.

Fett schwimmt aufgrund seiner geringeren Dichte auf, sammelt sich auf der Oberfläche und kann entnommen werden. Das öl- und fettfreie Abwasser fließt in den Abwasserkanal. Da sich in der Anlage auch die Fließgeschwindigkeit des Abwassers verringert, sinken schwere Feststoffe (Essensreste) zu Boden und setzen sich im Schlammfang ab.

Betreiberpflichten

Die Abscheideranlage muss über eine ausreichende Größe verfügen. Sie muss regelmäßig gewartet werden und die Abscheiderinhalte sind bedarfs- und fachgerecht zu entsorgen.

Fettabscheider sind gemäß DIN EN 1825 und DIN 4040-100 sowie unter Beachtung der Herstellerangaben zu betreiben.

Das bedeutet:

- ordnungsgemäßer Betrieb
- regelmäßige Entsorgung
- Führen eines Betriebstagebuches
- monatliche Eigenkontrollen
- Generalinspektion

Hinweise zum Betrieb

Der sichere Betrieb eines Fettabscheiders ist nicht zuletzt abhängig von den Inhaltsstoffen des zugeleiteten Abwassers. Ins Abwasser gelangende Wasch- und Reinigungsmittel müssen abscheiderfreundlich sein und sollen kein Chlor enthalten oder freisetzen.

Entsorgung

Die im Abscheider zurückgehaltenen Fette, Öle und Feststoffe sind in regelmäßigen Zeitabständen zu entnehmen und fachgerecht zu entsorgen.

DIN-gerecht sind Schlammfang und Abscheider mindestens einmal im Monat, vorzugsweise zweiwöchentlich vollständig zu entleeren und zu reinigen.

Mit der Entleerung der Abscheideranlage sind ausschließlich zuverlässige und fachkundige Firmen zu beauftragen. Nach der Leerung und Reinigung, ist die Abscheideranlage wieder mit Wasser zu füllen, welches den Einleitbestimmungen unserer Entwässerungssatzung entspricht.

Entsorgungsnachweise sind für mindestens fünf Jahre aufzubewahren.

Betriebstagebuch

Es ist ein Betriebstagebuch zu führen, in dem die jeweiligen Zeitpunkte und Ergebnisse der monatlichen Eigenkontrollen sowie besondere Vorfälle (zum Beispiel Störungen) zu dokumentieren sind. Außerdem sind dort die Wartungen, die Entsorgungen sowie die Beseitigung eventuell festgestellter Mängel einzutragen. Die Form des Betriebstagebuches ist nicht vorgeschrieben.

